

NEWSMAIL - 104/2015 - 1. Juli 2015

» [Version française](#)

Aktuelles

EKR-Kampagne «Bunte Schweiz»

Zu ihrem 20-jährigen Jubiläum lancierte die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (EKR) letzte Woche die Kampagne «Bunte Schweiz». Mit der Kampagne möchte die EKR ein Zeichen im Kampf gegen rassistische Diskriminierung setzen. Die Kampagne richtet sich vorwiegend an Jugendliche und beinhaltet eine Webseite, welche während sechs Monaten von verschiedenen Schulklassen, Jugendgruppen oder Teams aus der Privatwirtschaft redaktionell betreut wird. Damit wird ein bewussterer Umgang mit dem Thema Rassismus und Diskriminierungsschutz im Internet angestrebt. Der SIG unterstützte das Projekt finanziell. An der Lancierung der Kampagne waren auch SIG-Präsident Herbert Winter, Vizepräsidentin Sabine Simkhovitch-Dreyfus und Generalsekretär Jonathan Kreutner vor Ort.

» [zur Webseite](#)



Neuer Vorsitz beim Rat der Religionen

Nach dem Hinschied von Dr. Hisham Maizar im Mai dieses Jahres übernimmt der Präsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds SEK, Pfarrer Dr. theol. Gottfried Locher, das Amt des Vorsitzenden des Schweizerischen Rates der Religionen (SCR). Gleichzeitig wurde als stellvertretender Vorsitzender Dr. Montassar BenMrad gewählt, der seinerseits die Nachfolge von Dr. Maizar als Präsident der Föderation Islamischer Organisationen Schweiz (FIDS) im Rat der Religionen antrat. Der SIG gratulierte beiden zum Amtsantritt.

In Solidarität mit Israel


Am 29. Juni wurde in Genf der Untersuchungsbericht des UN-Menschenrechtsrates zum Gaza-Krieg veröffentlicht. Aus diesem Anlass rief eine breite Allianz von verschiedenen Organisationen zu einer Kundgebung in Genf auf, um ihre Solidarität mit Israel zu demonstrieren. Auch der SIG unterstützte diese Kundgebung.

In Solidarität mit den Juden in der Ukraine

Kurz vor Pessach dieses Jahr unterstützte der SIG eine Pessach-Aktion im ukrainischen Donetsk, die bei den jüdischen Familien auf grosse Dankbarkeit stiess. In der Folge erhielt der SIG weitere

Folgen Sie uns auf Twitter!

News und aktuelle
Informationen rund um das
Schweizer Judentum.

 [Follow @SIGFSCI](#)

SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG
erwähnt ist, sind in der Rubrik
«SIG in der Presse» abrufbar.
» [weiter lesen](#)

SIG App

 Available on the
App Store

Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr
Feedback zum SIG Newsmail
an: newsmail@swissjews.ch

Impressum

Schweizerischer Israelitischer
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65
Postfach 2105
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77
F +41 (0)43 305 07 66

Spendengelder für ähnliche Aktionen. Diesen Monat nun konnte auch jüdischen Familien in Dnepopetrovsk geholfen werden. SIG-Geschäftsleitungsmitglied Ariel Wyler organisierte die Nahrungsverteilung vor Ort.



SIG diskutiert Positionen der Parteien

Letzte Woche traf sich die Arbeitsgruppe Politik des SIG in Bern zu einer ihrer regelmässigen Sitzungen. Hauptthema waren die eidgenössischen Wahlen im Herbst dieses Jahres und die Positionen der Parteien zu Themen, welche die jüdische Gemeinschaft beschäftigen.



JDC-Konferenz in Barcelona: «Gemeinsame Antworten finden»

SIG-Vizepräsidentin Sabine Simkhovitch-Dreyfus nahm Ende Juni an einer Konferenz des International Centre for Community Development (JDC-ICCD) zum Thema «Gemeinsame Antworten finden» in Barcelona teil. Dort wurden unter anderem die Themen Krisenmanagement, Sicherheit und der Anstieg von Extremismus in Europa behandelt.

Jüdische Studenten Europas treffen sich in Genf

SIG-Generalsekretär Jonathan Kreutner nahm Ende Juni am EUJS-Seminar Ambassadors to the UN in Genf teil, welches der SIG mitunterstützte. Im Rahmen des Programms sprach Kreutner zu den Anwesenden über seinen Werdegang, seine Tätigkeit und die Arbeit des SIG. Organisiert wurde das Programm von EUJS-Präsidentin Jane Braden, ehemalige Praktikantin des SIG.



Next Generation

Kurzfilm zum Leadership- und Dialogprojekt Likrat

Im Rahmen des SIG-Leadership- und Dialogprojekts Likrat besuchen vom SIG ausgebildete jüdische Jugendliche seit 13 Jahren Schulklassen und diskutieren mit nichtjüdischen Gleichaltrigen. Das Projekt ist ein grosser Erfolg, mittlerweile fanden schon hunderte Begegnungen statt. Der Wert des Projekts wurde auch von der Politik erkannt: So hat Bundespräsident Didier Burkhalter Likrat in seiner Eröffnungsansprache einer OSZE-Konferenz Ende 2014 als «vielversprechenden Weg, Stereotypen zu reduzieren» gewürdigt. Nun stellt ein neuer Kurzfilm das Likrat-Projekt vor.

» [Zum Kurzfilm](#)



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).
 Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte [hier](#).

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2015 SIG / FSCI